

Mobilität / Sicherheit

Senderbrücke gesperrt: Umfahrrouten

Die denkmalgeschützte Senderbrücke über die Dornbirner Ache musste aus Sicherheitsgründen für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Nur für Radfahrer und Fußgänger bleibt die Brücke offen, teilt die Abteilung Straßenbau des Landes Vorarlberg mit. Die Zuständigen sind intensiv bemüht, damit diese Verkehrsverbindung möglichst rasch wiederhergestellt werden kann. Die Stadt appelliert an die Verkehrsteilnehmer, möglichst großräumig über Hard oder Lustenau auszuweichen; für die Durchfahrt von Dornbirn empfiehlt sich die Autobahn zwischen Dornbirn Nord und Dornbirn Süd. Ab der kommenden Woche beginnen Bauarbeiten an der Rohrbachstraße, die ebenfalls zu Verkehrsbehinderungen führen werden.

Grund für die Sperre der alten, gedeckten Holzbrücke sind die zahlreichen Anfahrtschäden an der alten Brücke. Wie die nun aktuell vorliegende Brückenprüfung ergeben hat, haben sich dadurch die Fachwerksknoten der noch aus dem 19. Jahrhundert stammenden Holzbrücke, die vor rund 140 Jahren in Lustenau den Rhein überspannt hat, teilweise so stark verschoben, dass aus Sicherheitsgründen eine weitere Benützung durch den motorisierten Verkehr bis auf Weiteres nicht mehr vertreten werden kann. Der Ersatz dieser Brücke ist bereits seit längerem in Planung, die erforderlichen Genehmigungen wurden beantragt und die Grundablösen sind bereits abgeschlossen. Die Abteilung Straßenbau prüft derzeit verschiedene Lösungen, um eine möglichst rasche Freigabe dieser wichtigen Verbindung zu ermöglichen.

Achtung: Verkehrsbehinderungen in Dornbirn Rohrbach

Kommende Woche beginnen die Bauarbeiten an der Kreuzung der Rohrbachstraße mit der Kernstockstraße. Hier wird in den nächsten Wochen der Straßenbelag erneuert und leicht angehoben; Mit der neuen Gestaltung soll dieser Bereich vor allem für Fußgänger und Radfahrer sicherer und attraktiver werden. Aufgrund dieser Baustelle wird es entlang der Rohrbachstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Stadt ersucht, auch diesen Bereich großräumig zu umfahren. Das gilt vor allem für jene Verkehrsteilnehmer, die bisher von Lauterach kommend die Senderbrücke überquert haben. Die vorgeschlagene neue Route führt über die Autobahn von Dornbirn Nord bis Dornbirn Süd und anschließend über die L 204 nach Lustenau auf die andere Seite des Rieds. Alternativ kann das Ried auch von Lauterach über die Harder Straße und anschließend die L 202 umfahren werden.